

schritte? ... Das lag daran, daß den kapitalistischen Tendenzen kein Einhalt geboten wurde, und der Grund dafür lag darin, daß die Führungsgruppe des Kreispartei-Komitees "weich" war. Warum "weich"? Vor allem deswegen, da einige Genossen des Kreispartei-Komitees daran scheiterten, den Typ des Kapitalismus zu erkennen, der unter der Flagge "für das Kollektiv" verfolgt wurde. Sie zeigten nur Wachsamkeit im Kampf gegen den Typ von Kapitalismus, der offen daliegt, und schenken offensichtlich dem Typ von Kapitalismus keine Aufmerksamkeit, der unter der Flagge "für das Kollektiv" verfolgt wurde. (SWB 9.12.75)

### (17) Probleme mit jungen Kadern

Im Zusammenhang mit der "Von-Tachai-lernen"-Kampagne erscheinen fast täglich in der chinesischen Presse Berichte über Kader, die sich unter feierlichen Eideszeremonien freiwillig zur Produktivarbeit auf dem Lande verpflichten.

Über die speziellen Probleme, die sich bei der 'Hinab-auf's-Land'-Verschickung von jungen Kadern stellen, äußerte sich ein kritischer Kommentator der "Yünnan Tageszeitung" unter dem Titel: "Der grundlegende Weg zur Ausbildung junger Kader".

"Ebenso wie die alten Kader, die über eine verhältnismäßig längere revolutionäre Erfahrung verfügen", heißt es, "sind die jungen Kader wertvolle Aktivposten der Partei. Es muß jedoch festgestellt werden, daß die meisten der jungen Kader, insbesondere diejenigen, die direkt von zu Hause aus zur Schule gingen und dann direkt ins Büro, unvermeidlicherweise noch viele Unzulänglichkeiten haben, weil sie von der Realität, von der Arbeit und von den Arbeitern und Bauern getrennt sind.

Sobald sie sich mit dem revolutionären Kampf der Massen identifizieren sollen ... tendieren diese Kader oft zum Subjektivismus und Individualismus. Ihre Ideologie ist unweigerlich leer und ihre Aktionen unweigerlich schwankend. Gleichzeitig fehlt es ihnen an Kampferfahrung. Alle diese Unzulänglichkeiten müssen ernsthaft überwunden werden". Statt dessen wird an die jungen Kader die Forderung gerichtet, sich in dem "großen revolutionären Schmelztiegel" unter den Arbeitern und Bauern zu stählen. "Dies ist der einzige Weg für ihr gesundes Wachstum". Sich in den "drei großen revolutionären Bewegungen des Klassenkampfes, des Produktionskampfes und der wissenschaftlichen Experimente auf dem Lande hineinzustürzen, sich mit den armen und unteren Mittelbauern zu integrieren, den Marxismus zu studieren, an der Arbeit teilzunehmen und sich in der Praxis des Kampfes abzu härten - all dies ist bei der Transformierung ihrer Weltanschauung förderlich und trägt dazu bei, daß sie wahrhaftig ihren Platz an der Seite des Proletariats und der arbeitenden Bevölkerung einnehmen ... . Kurz, dies ist ein zwangsweise vorgeschriebener Grundverlauf für die jungen Kader und der korrekte Weg, sie als Nachfolger für die Sache des Proletariats auszubilden".

### (18) Taiwanesischer Bericht über die Rede Chiang Ch'ings auf der Tachai-Konferenz

Ein Bericht der CNA vom 12.12.75 in Englisch besagt, daß Agenten Taiwans auf dem Festland den Inhalt der Rede Chiang Ch'ings während der Nationalen Tachai-Konferenz in Erfahrung bringen konnten, da eine für Mao Tse-tung angefertigte Tonbandaufnahme dieser Rede auf Provinzkonferenzen anlässlich der Tachai-Kampagne abgespielt worden sei..

Nach CNA sprach Chiang Ch'ing dabei über "sechs hauptsächliche Schwierigkeiten", denen sich Chinas Landwirtschaft gegenübersteht, darunter: Aktivismus von Kapitalisten in ländlichen Gebieten, passiver Widerstand einiger Parteikader auf niedriger Ebene gegenüber der "Von-Tachai-lernen"-Kampagne, die Führung in einigen Gebieten sei immer noch in den Händen "schlechter Elemente", fehlender Enthusiasmus einiger Genossen bei der Fortführung der Proletarischen Revolution, anhaltende heimliche Störversuche des Klassenfeindes sowie Fehler der Bauern, die immer noch in bourgeoisen ökonomischen Gedankengängen befangen seien. (SWB v.18.12.75)

### (19) 12 Millionen Jugendliche aufs Land geschickt

Seit dem Beginn der Kulturrevolution haben sich mehr als 12 Millionen Jugendliche mit Schulbildung auf dem Land niedergelassen.

Ein Bericht der NCNA v.27.12.75, der die verstärkten Bemühungen der chinesischen Behörden um eine Ansiedlung von jugendlichen Schulabsolventen auf dem Land in unmittelbarem Zusammenhang mit der gegenwärtigen Tachai-Kampagne stellt, gab hierzu folgende Zahlenangaben bekannt: Demnach ließen sich bereits 1969, ein Jahr nach dem Aufruf Mao Tse-tungs (Mao am 22.12.68: "Es ist höchst notwendig für junge Leute mit Schulbildung, aufs Land zu gehen, um durch die armen und unteren Mittelbauern umerzogen zu werden") 2,7 Millionen Jugendliche in Dörfern auf dem Lande nieder. 70.000 davon waren Ende 1974 bereits in die KPCh aufgenommen worden. 1.450.000 hatten sich der chinesischen Jugendliga angeschlossen und 290.000 waren auf verschiedenen Ebenen in führende Positionen gewählt worden.

## WISSENSCHAFT - AUSBILDUNG - KUNST

### (20) Am 16. Dezember startete China seinen fünften Erdsatelliten

"Angeleitet von der Revolutionären Linie des Vorsitzenden Mao und angespornt durch die Errungenschaften der Großen Proletarischen Kulturrevolution sowie durch die Bewegung der Kritik an Konfuzius und Lin Piao, startete China ... am 16. Dezember 1975 mit Erfolg einen neuen Satelliten ... Dies stellt einen Sieg unseres Volkes dar ...." (NCNA, 17.12.1975).

Handelt es sich hier um einen vorbereitenden Schritt zu Pekings erstem bemannten Raumflug? Dem Start des vierten Satelliten am 26. November war die überraschende Mitteilung gefolgt, daß die Kapsel erfolgreich zur Erde zurückgeholt werden konnte. Dies bedeutete, daß die chinesischen

Wissenschaftler den Komplex von "Rückkehrproblemen", also die Techniken der weichen Landung, gelöst haben und die für die Rückkehr und die dabei entsprechend hohen Temperaturen notwendigen hitzebeständigen Legierungen entwickeln konnten. Sollte der neuerlich gestartete fünfte Satellit ebenfalls mit einer weichen Landung zur Erde zurückkehren, so würde die "Vorbereitungs"-Vermutung auf noch festerer Basis stehen.

Interessanterweise überflogen die beiden jüngsten chinesischen Satelliten die sensitiven chinesisch-sowjetischen nördlichen Grenzgebiete und einen breiten Sektor der Sowjetunion, was Anlaß zur Annahme gibt, daß eine ihrer Funktionen die Beobachtung ist.

Die Gewichte der im Jahre 1975 abgeschossenen drei Satelliten wurden nicht mitgeteilt, wahrscheinlich, um die Kapazität der Rakete vom Typ der ICBM, die zum Start verwendet wurde, geheimzuhalten. Es ist anzunehmen, daß China an der Entwicklung von Interkontinentalraketen arbeitet, die fähig sind, einen atomaren Sprengkopf zu tragen, ohne jedoch bislang ihre volle Reichweite (rd. 9600 km) zu erproben, was eine Unterbrechung der freien Schifffahrt im Gebiet des Pazifiks oder des Indischen Ozeans erforderlich machen würde. (Reuter, englisch, 17.12.75)

### (21) Infrarot-Technologie

Nach einem Bericht der chinesischen Nachrichtenagentur finden infrarot-technische Anlagen im Bereich der Industrie-region Shanghai ständig stärkere Anwendung. Ergebnisse und Anwendungsverfahren werden vor allem im Shanghai Scientific and Technological Experience Exchange Centre vorgestellt. Das Exchange Centre hat bisher "Ausstellungen, Bilddarbietungen, Lehrvorführungen und Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch abgehalten sowie Ausbildungskurse zu diesem Zweck durchgeführt" (SWB, WER, 3.Dez.1975 A 4).

"Shanghai verwendet die Infrarot-Technologie in der metallurgischen Industrie, der Energieversorgung, der Textilindustrie sowie im Maschinenbau und in der Chemieindustrie, ausserdem auf dem Transportsektor, in der Getreidelagerung, auf dem Gebiet des Umweltschutzes und der physiologischen Medizin".

So sind u.a. Infrarot-Detektoren auf den wichtigen Bahnhöfen des Eisenbahnbüros Shanghai installiert worden, um automatische Achshitzeprüfungen vorzunehmen. Auf dem Gebiet der Energieversorgung findet die Infrarottechnik vor allem Anwendung zur Temperaturmessung von Verbindungsstücken in Hochspannungsleitungen.

"Infrarot-Technologie wird ferner bei der Gasanalyse, Spektalanalyse, Laserverwendung, Radiometrie, Trocknungsverfahren, bei zerstörungsfreier Materialfehlersuche, automatischen Kontrollen und Dunkelkammerarbeiten sowie bei Fernspürgeräten verwandt ... Viele Arten von Infrarot-Fernspürgeräten sind verwandt worden, um Waldbrände zu entdecken, Wärmeverschmutzung festzustellen und unterirdisches Heißwasser zu erforschen". (SWB, WER 3.Dez. 1975, A 4)

### (22) Vermessung des Chinghai-Tibet-Plateaus

1975 hat eine Forschungsgruppe von "über 240 Wissenschaftlern der Chinesischen Akademie der Wissenschaften und 40 anderer Organisationen die ausgedehnteste Vermessungstätigkeit auf dem Chinghai-Tibet-Plateau bis heute vorgenommen. Über fünfzig Disziplinen waren vertreten, einschließlich der Geologie, Geophysik, Geomorphologie, Gletscherforschung .... Klimaforschung, Agrarwissenschaft, Forstwissenschaft, .. und Wasserbaukunde ... Das Klima, die Bodenbeschaffenheit, die Vegetation, die Geländebeschaffenheit und natürliche Ressourcen verschiedener Gebiete wurden hinsichtlich der örtlichen Landwirtschaftsentwicklung erforscht. Die Hydrologen vollendeten die Vermessung des Hauptlaufes des Ya-lu-tsang-pu-Flusses und seiner Hauptnebenflüsse. Ferner arbeiteten sie ein Versuchsprogramm zur Erschließung seiner Wasserreserven zu Bewässerungszwecken aus". (SWB, WER 17.Dez. 1975, A 4)

Die Geologen haben "eine geologische Karte der Provinz (Chinghai) im Maßstab 1 : 1 000 000 ausgearbeitet". Insgesamt haben "mehr als 10 000 geologische Arbeiter in Chinghai" seit 1966 gearbeitet. Sie haben über 2 000 Berichte eingereicht und 1 400 Mineralvorkommen entdeckt und die Gesamtreserven von über 60 Mineralien festgestellt". (SWB, WER, 17.Dez. 1975, A 4)

### (23) Dinosaurier-Skelette gefunden

Wie NCNA mitteilt, wurde im Frühjahr 1974 eine große Zahl von Saurier-Skeletten gefunden, die ein Alter von 140 Millionen Jahren aufweisen. Fundort war die südwestchinesische Provinz Szechuan westlich der Stadt Chungking. Die Überreste verschiedener Saurierarten fanden sich auf einem Gebiet von nur 100 qkm. Manche ausgewachsenen Exemplare haben eine Länge von über 20 m. Es sind die Knochen von drei Arten von Tieren ausgegraben worden: Von pflanzenfressenden Sauropoden mit langem Hals, langem Schwanz und kleinem Kopf; des Stegosaurus mit kleinem Schädel, großen Knochenplatten und Stachelschwanz sowie von fleischfressenden Theropoden, die sich hauptsächlich auf ihren Hinterbeinen vorwärtsbewegten.

\* \* \*

### (24) Fernkurse in Fukien

Sechs Universitäten und Hochschulen der Provinz Fukien haben Fernkurse für die gebildeten Jugendlichen, die sich auf dem Lande niedergelassen haben, eingerichtet. Es handelt sich um die Landwirtschaftliche Hochschule Fukien, die Forsthochschule Fukien, die Pädagogische Hochschule Fukien, die Medizinische Hochschule Fukien sowie die Universitäten Fuchou und Amoy. Die Kurse werden u.a. in folgenden Fächern angeboten: Studium der Werke von Marx, Lenin und Mao, Reisanbau, Schweinezucht, Krankheits- und Seuchenvorsorge, Handhabung und Instandhaltung von Traktoren. Jeder Kurs dauert 6 - 12 Monate. Zur Zeit sind mehr als 10.000 Studenten für die Kurse eingeschrieben (Radio Fuchou, 25.11.75, nach SWB, 2.12.75).

## (25) Konferenz über Kulturarbeit in der Inneren Mongolei

Einen Eindruck von den kulturellen Aktivitäten selbst in einem so abgelegenen Gebiet wie der Inneren Mongolei vermitteln folgende Angaben, die anlässlich einer Konferenz über Massenkulturarbeit bekannt wurden, die das Revolutionskomitee des Autonomen Gebietes Innere Mongolei in Huhehot veranstaltete. In dem Autonomen Gebiet gibt es über 31.300 politische Abendschulen, 7.032 Leseräume auf unterster Ebene sowie eine Anzahl von Amateur-Propagandateams für Literatur und Kunst, politischen Arbeitsgruppen und anderen massenkulturellen Organisationen. Alle diese Organisationen befassen sich mit dem Studium der Theorie der Revolution, kulturellem, wissenschaftlichem und medizinischem Wissen, dem Darbieten von revolutionärer Literatur und Kunst, dem Erzählen von revolutionären Geschichten, dem Kommentieren revolutionärer Bücher, Kunstausstellungen usw. und spielen somit eine große Rolle im Leben der Landbevölkerung (Radio Huhehot, 12.II.75, nach SWB, 21.II.75).

\* \* \*

## (26) Lokale Theaterfestspiele

In mehreren Provinzen wurden gegen Ende des Jahres 1975 Theaterfestspiele veranstaltet. Das Kulturbüro der Provinz Kansu eröffnete am 3. Dezember in Lanchou Theaterfestspiele für Amateure. Literatur- und Kunstarbeiter aus 16 Einheiten und 12 Theatertruppen aus verschiedenen Orten gaben insgesamt 31 Vorstellungen. Die Programme enthielten revolutionäre Modellstücke, kurze Schauspiele, Lieder und Tänze, Balladen und Musik (Radio Lanchou, 3.I2.75, nach SWB, 9.I2.75).

In Anhui veranstaltete das Kulturbüro des Revolutionskomitees der Provinz im Dezember im Kreise Hsiao Theaterfestspiele, an denen über 700 Freizeit-Literatur- und Kunstarbeiter teilnahmen. In den ländlichen Gebieten der Provinz gibt es über 28.000 Freizeit-Propagandateams für Literatur und Kunst und über 500.000 Literatur- und Kunstarbeiter (Radio Hofei, 14.I2.75, nach SWB, 23.I2.75).

Am 1. Dezember wurden in Canton die Literatur- und Kunstfestspiele Canton 1975 eröffnet. Teilnehmer waren über 2000 Literatur- und Kunstarbeiter aus Canton und den umliegenden Kreisen. Die zum größten Teil von Arbeitern dargebotenen Vorstellungen setzten sich aus Canton-Oper, Peking-Oper, Drama, Gesang, Tanz, Marionettentheater und Akrobatik zusammen (Radio Canton, 1.I2.75, nach SWB, 5.I2.75).

Im November hatten im Autonomen Gebiet Tibet Theaterfestspiele stattgefunden. Sie endeten am 12.II.. Die beteiligten Theatertruppen spielten über 40 Stücke in Fabriken, auf dem Lande und vor Einheiten der VBA (vgl. SWB, 25.II. und 5.I2.75).

## WIRTSCHAFT

### (27) Öl und Gas

Nach Angaben der chinesischen Nachrichtenagentur vom 30. November 1975 ist die Rohölförderung der VR China während der letzten 15 Jahre jährlich um durchschnittlich 20 % gestiegen. Dies gilt auch für das Jahr 1975 (Jan.-Nov.), während die Raffineriekapazität um 13 % erweitert werden konnte. Besondere Fortschritte wurden 1975 auf dem Shengli-Ölfeld erzielt, das eine Steigerungsrate der Rohölförderung von 40% aufzuweisen hat (SWB, WER, 17. Dez. 1975, A 10).

Der chinesische Minister für Erdöl und Chemieindustrie K'ang Shih-en sprach gegenüber dem japanischen Außenhandelsminister Toshio Komoto davon, daß gegenwärtig "rund 20 % des gesamten Energieaufkommens in China auf das Öl entfielen und der einheimische Bedarf damit voll gedeckt sei... Die Öl-Prospektierung in den inneren Regionen wird im Nordwesten, der Mittelregion, dem Süden und Nordosten Chinas fortgesetzt. Die Küstenschelfprospektierung wird in der Pohai-Bucht und im Südchinesischen Meer durchgeführt. Neue Ölfelder werden durch Erforschung nacheinander entdeckt, aber da ein Mangel an Ausrüstungen und Material zur Entwicklung der Ölressourcen herrscht, schreitet die Entwicklungsarbeit nicht in der geplanten Weise voran. Deshalb zieht China den Import notwendiger Ausrüstung und Materialien über den Export von Öl in Betracht" (SWB, WER, 26. Nov. 1975, A 9).

Nach Aussagen japanischer Fachleute haben chinesische Verhandlungspartner Erdgasvorräte in Höhe von 700 Mio m<sup>3</sup> bestätigt. Schätzungen über endgültige mögliche Reserven liegen weitaus höher bei 1,9 Mrd m<sup>3</sup> (SWB, WER 26. Nov. 1975, A 10).

### (28) Kohleförderung

Die Kohleförderung der VR China lag während der ersten zehn Monate 1975 um 6,2 % über dem Plan und erreichte den höchsten Stand jemals. Die Steinkohlenaufbereitung stieg um 6,8 %. Die Gesamtstollenlänge wuchs um 5,6 % (SWB, WER, 17. Dez. 1975, A 9).

"Chinas Kohleindustrie ist schnell gewachsen, insbesondere seit 1966. In den über neun Jahren seither lag der jährliche Förderanstieg um 77 % über dem Anstieg der Zeit 1949 - 1965".

Der durchschnittliche Jahresförderanstieg 1949 - 65 liegt bei gut 11 %. Das heißt, daß der durchschnittliche Jahresförderanstieg 1966/75 bei knapp 20 % liegen muss. Absolute Ausgangszahlen hierfür sind ca 32 Mio t Förderung 1949 und ca 220 Mio t Förderung 1965.

Ausgehend von den absoluten Förderzahlen 1949 32 Mio t und 1965 220 Mio t ergibt sich für den Siebzehnjahreszeitraum 1949 - 65 ein jährlicher Förderzuwachs von rund 11 Mio t, d.h. für den Zeitraum von 1966 bis heute ein durchschnittlicher Jahresförderzuwachs von rund 19 Mio t. Hieraus ergibt sich eine Gesamtförderleistung für das Jahr 1975 von rund 410 Mio t Kohle.

### (29) Neuer Fluglinien- und -zeitplan

Die Hauptverwaltung der chinesischen Luftfahrtsgesellschaft hat seit dem 3. November 1975 einen neuen Fluglinien- und